

8. September 2021

## Protokoll der 1. Sitzung des SGA im Schuljahr 2021/22

**Anwesende:** Georg Röblreiter, Herwig Danzinger, Dominik Stegmayer, Martin Hrunek, Brigitte Hasenberger, Yannick Chaumont, Nastassja Erlacher

**Beginn:** 16:30      **Ende:** 17:50

### Tagesordnung:

1. Bericht über die Maßnahmen zur COVID-Prävention und die Risikostufen
2. Klassen-, Schüler- und Teilungszahlen im Schuljahr 2021/22
3. Schulveranstaltungen im Schuljahr 2021/22: Aktueller Stand Absage bereits genehmigter Veranstaltungen und weiterer Ausblick
4. Termine im Wintersemester im Schuljahr 2021/22
5. Beschluss der autonomen Studentafel (Fortschreibung aus den Vorjahren) in der Unterstufe und des Angebots der Mittagsaufsicht.
6. Beschluss über eine schulautonome Lehrplanänderung in Mathematik und Physik:
7. Schulversuche im Schuljahr 2021/22 und beabsichtigte Fortführungsanträge
8. Information über ein neues System zur Entlehnung der Klassenlektüre in Deutsch
9. Allfälliges

Ad 1)

Die Strategie hat sich seit dem letzten Schuljahr verändert: weg von Masken, hin zum Testen. Die Schüler\*innen werden 3-mal in der Woche getestet, mindestens 1 PCR-Test muss lt. Verordnung dem BMBWF verpflichtend vorgewiesen werden. In Wien sind 2 PCR-Tests mit „Alles gurgelt!“ vorgeschrieben. Die PCR-Tests werden am Montag und Mittwoch zuhause durchgeführt. Am Mittwoch wird der Montagstest, am Freitag der Mittwochstest in der Schule kontrolliert.

Nach der 3-wöchigen Sicherheitsphase treten Risikostufen (ehemalige Corona-Ampel) in Kraft.

Eigene Vorgehensweisen gelten für gewisse Gegenstände.

Es werden in der Schule alle Maßnahmen strikt eingehalten, um eine Schulschließung zu vermeiden.

Hygienekonzepte müssen schulintern erstellt werden.

Ad 2)

1065 Schüler\*innen sind in diesem Schuljahr an unserer Schule.

Es gibt 6-7 coronabedingte Abmeldungen zum häuslichen Unterricht.

Die 5. und 8. Klassen werden vom ESF gefördert, die Republik Österreich fördert über ERRF die anderen Jahrgänge. Es stehen 1,5 Lehrerstunden pro Klasse zur Verfügung. ESF startet am 4.10.; ERRF ist vorerst noch auf Wintersemester beschränkt.

Die Teilungszahlen werden in allen Jahrgängen eingehalten.

In der Unterstufe sind bis zu 27 Schüler\*innen in einer Klasse, in der Oberstufe sind weniger Schüler\*innen in den Klassen.

Ad 3)

Die Schulveranstaltungen, die im letzten Schuljahr geplant wurden, mussten bereits abgesagt werden. Dabei handelt es sich um die Coachingtage der 5. Klassen, Abschlusstage der 8. Klassen und Kennenlertage der 1. Klassen. Es müsste ein Risikokonzept erstellt werden, das den Eltern vorgelegt wird und daher müsste man den Eltern die Wahl lassen, ihre Kinder auf die Schulveranstaltungen fahren zu lassen und somit eine Planung unmöglich macht. Die Risikoabschätzung wird auch dadurch unmöglich, dass die Verlautbarung der Risikostufen vorerst bis zum Ende der zweiten Schulwoche verschoben wurde.

Da es in diesem Schuljahr keinen Stornofonds der Regierung mehr gibt, dürfen nur mehr Schulveranstaltungen geplant werden, bei denen keine Stornokosten anfallen.

Auslandsreisen werden für dieses Schuljahr nicht geplant, da die Stornokosten sehr schwer einschätzbar sind.

Der Schulball muss für das diesjährige Schuljahr abgesagt werden. Für das Schuljahr 2022/23 wird ein Termin im März vorreserviert.

Ad 4)

Alle Termine sind im Terminkalender festgehalten und werden über die Schul-Website kommuniziert.

Ergänzungen können als Anfrage an [office@grg23vbs.ac.at](mailto:office@grg23vbs.ac.at) gesendet werden.

Ad 5)

Die schulautonome Studentafel in der Studentafel wird einstimmig angenommen (typengemischte Klassen mit Französisch/RG ab der 3. Klasse).

Ad 6)

Die schulautonome Lehrplanänderung in Mathematik und Physik tritt aufsteigend in Kraft und wird in diesem Schuljahr mit den 6. NOVI-Klassen gestartet. Die Änderung wird vom SGA einstimmig beschlossen.

Ad 7)

Im Schuljahr 2021/22 gibt es keinen Schulversuch Ethik mehr, da Ethik aufsteigend ab der 5. Klasse ins Regelschulwesen übernommen wurde. Die 6.-8. Klassen befinden sich aktuell noch im auslaufenden Schulversuch Ethik.

VBS und NOVI sind weiterhin Schulversuche. Die Deadline zum Auslaufen der Schulversuche wurde bis 2027 verlängert. Im letzten Schuljahr gab es eine Initiative, bei der unsere Schule federführend war, den Schulversuch NOVI zu verbessern und ins Regelschulwesen zu überführen. Dies muss im Schulunterrichtsgesetz von der Regierung gesetzlich verankert werden und sollte ab Herbst 2022 Anwendung finden. Unsere Schule wird jedenfalls bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 am Schulversuch NOVI festhalten.

Die Fortführungsanträge für die Schulversuche im Schuljahr 2021/22 wurden einstimmig angenommen.

Ad 8)

Es wird jährlich ein geringer Beitrag (1€ pro gelesene Klassenlektüre) von den Schüler\*innen eingesammelt, um neue Klassenlektüre anzuschaffen und die Bücher, die bereits in einem schlechten Zustand sind, regelmäßig durch neue zu ersetzen.

Am Ende des Schuljahres muss eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Direktion vorgelegt werden.

Diese Vorgehensweise wird vom SGA zur Kenntnis genommen.

Ad 9)

Der Elternvereinsvorsitzende bietet an, die Schule durch den Elternverein zu unterstützen, da aufgrund der nicht stattfindenden Schulveranstaltungen Kosten weggefallen sind.

Anastassja erklärt, dass der schulinterne Klimaclub eine Schul-Website betreibt, die eine monatliche Zahlung benötigt, wo ein Beitrag vom Elternverein wünschenswert wäre.

Yannick würde sich vom Elternverein ein kleines Budget für die Schüler\*innenvertretung zur Verwirklichung kleinerer Projekte wünschen.

Es werden diesbezüglich Anträge in der nächsten Elternvereinsitzung gestellt.

Termin für die nächste SGA-Sitzung: Dienstag, 7. Dezember 2021, 16:30

Protokoll: Maresch